

Geschäfts- und Jahresbericht 2021

(Auszug)



Jahresbericht 2021 der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein

Das zweite Corona-Jahr

Auch das Jahresprogramm 2021 konnte leider (wie im Vorjahr) nicht wie geplant umgesetzt werden. Das Corona-Virus hat den Takt bestimmt. Hier die chronologische Übersicht:

ab 12. Dezember 2020	Verbot von Veranstaltungen und von kulturellen Aktivitäten mit mehr als 5 Personen
ab Januar	Aufgrund der Corona-Massnahmen können wir keine Proben durchführen. Die probelose Zeit wird bis Ende Mai dauern!
ab 19. April	Proben mit max. 15 Personen sind wieder möglich. Für jede Person muss aber eine Fläche von mindestens 25 m ² zur Verfügung stehen. Das Probelokal in Biberstein hat bei geöffneter Trennwand eine Fläche von rund 200 m ² . Wir könnten also nur mit 8 Personen üben und verzichten daher weiterhin auf Proben.
30. April	Virtuelle Mitgliederversammlung
ab 1. Juni	Proben sind wieder möglich (max. 50 Personen), wobei pro Person eine Fläche von mindestens 10 m ² zur Verfügung stehen muss.
3. Juni	Beginn Probebetrieb mit einer Kleininformation
ab 26. Juni	Die Maskenpflicht, das Abstandhalten und die Kapazitätsbeschränkungen in den Probelokalen werden aufgehoben.
1. Juli	Einführung des Covid-Zertifikats für Grossveranstaltungen
3. Juli – 8. August	Sommerferien
5. August	Probebeginn nach den Sommerferien
6. August	Sommeranlass mit interner Veteranenehrung im Schützenhaus Küttigen
25. August	Erste Informationssitzung für das Jubiläum 150 Jahre MG Biberstein / Dorffest 2023
4./5. September	Probeweekend in Hottwil
13. September	Die Zertifikatspflicht wird auf das Innere von Restaurants, von Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie an Veranstaltungen in Innenräumen ausgeweitet.
18. September	Die geplante Fahnenweihe wird aufgrund der erweiterten Zertifikatspflicht abgesagt, da uns zu wenig Zeit für die Umsetzung und Kommunikation bleibt.

19. September	Teilnahme einer Kleininformation am Betttagsgottesdienst
23. September	Gratulationsständli bei Familie Münch, Küttigen
30. September	Ständli im Seniorenzentrum Wasserfluh
16. Oktober	Veteranenfest in Küttigen
17. Oktober	Veteranentagung in Küttigen
24. Oktober	Empfang Schützengesellschaft Küttigen vom Eidg. Schützenfest
18. November	Gratulationsständli bei Familie Kohler, Rombach
27. November	Adventskonzert in der Kirche Kirchberg
4. Dezember	Delegiertenversammlung AMV in Niederwil
9. Dezember	Jahresschlusscocktail in Biberstein
Ab 20. Dezember	Verschärfung der Zertifikatspflicht im Innern (2G+ für Proben)
29. Dezember	Der Musiksilvester wird abgesagt



Freitag, 30. April: Virtuelle Mitgliederversammlung

(Bericht Nathalie Bloch Kopp)

Einmal anders, speziell und vielleicht etwas befremdend, aber trotzdem informativ und auch ein bisschen amüsant: Unsere virtuelle Mitgliederversammlung

Von 46 stimmberechtigten Mitgliedern waren 32 online mit dabei. Nach und nach kam ein Gesicht nach dem anderen auf dem Bildschirm zum Vorschein. Dank unserem «Vereinsinformatiker», Joel Emmenegger, klappte auch alles hervorragend und bis kurz vor Ende der Versammlung hatte es auch jedes Mitglied geschafft, die Kamera bei sich zu Hause einzuschalten. Einige Mitglieder hatten sich seit fast einem Jahr nicht mehr gesehen. Somit freute man sich ausserordentlich, wenigstens auf diesem Wege kommunizieren zu können.

Unser Präsident, Stefan Berner, begrüßte alle herzlich zu diesem Novum und schon bald nahm auch diese Versammlung ihren gewohnten Verlauf, bis auf die Abstimmungen. Diese verliefen online separat und die Mitglieder hatten noch ein paar Tage Zeit, ihre Stimme abzugeben. An der Versammlung wurden wir über die einzelnen Traktanden informiert und natürlich vor allem auch über unsere Zukunftspläne.

Keine Überraschungen

Das Protokoll, die Jahresrechnung und der Jahresbericht wurden anstandslos genehmigt. In der Zusammensetzung der Geschäftsleitung und der Musikkommission gibt es keine Änderungen. Weiterhin navigieren das Vereinsschiffchen: Stefan Berner (Präsident), Tina Rothacher, Andreas Blattner und Sara Wehrli. Für die musikalischen Belange sind Erich Weber, unser Dirigent, Stefan Bernhard, Dani Schaffner, Andrin Liechti und Nathalie Bloch zuständig.



Zahlreiche Jubiläen und Ehrenmitglieder

Etliche Mitglieder haben in diesem Jahr ein Jubiläum zu feiern. Zudem wurden zwei Mitglieder der MG Biberstein und eines der MG Küttigen zu Ehrenmitgliedern gewählt. Seit 20 Jahren sind alle drei im Verein tätig: Thomas Müller, unser Allrounder (denn er wechselt alle paar Jahre sein Instrument: Tenorsaxophon, Posaune, Tuba, Bassklarinetten... und zu Hause übt er noch auf dem Dudelsack und dem Didgeridoo!) und Nathalie Bloch (na ja, einfach Saxophon). Die Küttiger ernannten Andreas Blattner zu ihrem jüngsten Ehrenmitglied. Allen Jubilaren herzliche Gratulation. Gebührend gefeiert und beschenkt werden alle an unserem vereinsinternen Sommeranlass am 6. August 2021. Dann kommen auch endlich die Jubilaren 2020 zu ihren verdienten Ehren.

Wir gratulieren zu folgenden Jubiläen:

- Andreas Blattner – 25 Jahre Kant. Veteran (inkl. Jugendspieljahre)
- Janine Wernli - 25 Jahre Kant. Veteranin
- Judith Lutz – 30 Jahre Mitglied in der MGB
- Tina Rothacher – 30 Jahre Mitglied in der MGB
- Tina Rothacher – 35 Jahre Eidg. Veteranin (inkl. Jugendspieljahre)
- Hansruedi Würzler – 35 Jahre Eidg. Veteran
- Ruth Joho – 40 Jahre Mitglied in der MGB
- Hans Blattner – 60 Jahre CISM-Veteran (höchste Auszeichnung)

Donnerstag, 3. Juni: Probebeginn nach langer Pause

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten von Januar bis Ende Mai keine Proben durchgeführt werden. So waren wir dankbar, dass ab anfangs Juni die Corona-Vorgaben etwas gelockert wurden und wir (immer noch mit Schutzkonzept) wieder mit den Proben starten konnten. Weil immer noch Flächenvorgaben (10 m² pro Musikant/-in) galten, fanden die Proben weiterhin in der um den Vorraum erweiterten Aula in Biberstein statt.



Freitag, 6. August: Sommeranlass mit interner Veteranenehrung im Schützenhaus Küttigen

Wie im vergangenen Jahr hat sich während den Sommermonaten die Corona-Situation stark verbessert. Wir konnten also unseren Sommeranlass wie geplant durchführen. Wieder einmal waren wir im Schützenhaus in Küttigen zu Gast. Nach einem feinen Apéro ehrten wir unsere Jubilarinnen und Jubilare der vergangenen zwei Jahre. Bei einem feinen Nachtessen genossen wir das Zusammensein wieder einmal ausgiebig.



Samstag und Sonntag, 4./5. September: Probewoekend in Hottwil

Eigentlich war geplant, im September unsere neue Fahne einzuweihen und im November ein Jahreskonzert durchzuführen. Am Probewochenende wollten wir die entsprechenden Konzertprogramme einstudieren. Leider musste die Fahnenweihe abgesagt werden und aufgrund der Zertifikatsvorgaben haben wir beschlossen, anstelle des Jahreskonzertes ein Adventskonzert in der Kirche durchzuführen.



Trotz den Programmänderungen haben wir am Probeweekend festgehalten und dieses genutzt, um unser Adventskonzert vorzubereiten. Obwohl einige Mitglieder leider nicht teilnehmen konnten, war das Wochenende im tollen Gästehaus Flösser (der ehemaligen Schulanlage von Hottwil) ein voller Erfolg. Auch die Weindegustation sowie der Spiel- und Jassabend durften natürlich nicht fehlen.



Sonntag, 19. September: Betttagsgottesdienst Kirche Kirchberg

Auch in diesem Jahr hat eine Kleininformation aus unseren Reihen den Betttagsgottesdienst musikalisch umrahmt. In wenigen Proben haben wir die Stücke eingeübt.

Samstag, 16. Oktober: Veteranenfest AMV

Sonntag, 17. Oktober: Veteranentagung

(Bericht Nathalie Bloch Kopp)

Für einmal blieben die Instrumente in ihren Koffern. Am 16. und 17. Oktober waren «nur» unser Organisationstalent, unsere Küchenkenntnisse und unser tatkräftiges Service-Team gefragt.

Für mehrjähriges, aktives Musizieren in einem Blasmusikverein werden die Mitglieder geehrt. Normalerweise findet dies an einem Musiktag oder Musikfest statt, sei es regional, kantonale oder eidgenössisch. Jeweils im Herbst, anlässlich der Veteranentagung sind die älteren Veteranen (ab 50 und 60 Jahren musizieren) nochmal eingeladen, sich ehren zu lassen.



Aus bekannten Gründen konnten all diese Ehrungen in den letzten beiden Jahren nicht stattfinden. Bereits vor Corona haben wir uns bereit erklärt, für die 58. Veteranenversammlung in Küttigen als Gastgeber zu fungieren. Man stellt die Infrastruktur und bewirbt die Gäste und der Gastgeber kann dabei einen Batzen für die Vereinskasse verdienen.



Nach einer Anfrage des Aarg. Musikverbands (AMV) haben wir uns bereiterklärt, die ganze Infrastruktur auch für den Samstag zur Verfügung zu stellen. Es sollte ein einmaliger Anlass durchgeführt werden, um alle Ehrungen der Musikveteranen des Kantons nachholen zu können.

Ohne Pannen

Dank dem Mini-OK mit Ruth Joho, Hans und Andreas Blattner und Kurt Jeger war die Organisation auf bestem Wege. Die gegenwärtige Situation mit wechselnden Vorgaben des Bundes machte es den Vieren nicht gerade einfach. Auch in den eigenen Reihen war es schwierig, genügend helfende Hände zu finden, einerseits wegen der Zertifikatspflicht und andererseits wegen der Ferienzeit. Ein grosses Merci geht daher an alle externen Helferinnen und Helfer, die uns tatkräftig unterstützt haben! Schlussendlich haben wir es ohne Pannen geschafft und haben zwei erfolgreiche Anlässe auf

die Beine gestellt. Damit haben wir viele Musikantinnen und Musikanten, vor allem auch ältere Semester, sehr glücklich gemacht.

Die Zusammenarbeit mit dem Restaurant Traube in Küttigen klappte hervorragend. Unter Anleitung eines Kochs hat unsere Küchencrew zwei feine Dreigang-Menüs hingezaubert und das Service-Team war an Schnelligkeit kaum zu überbieten. Immerhin galt es an beiden Tagen knapp 300 Gäste zu bewirten.

Für die musikalische Umrahmung sorgten in gekonnter Manier: Am Samstag die Blaskapelle Chälebachmusikante aus Asp. Die Stimmung war sehr ausgelassen gegen Schluss und man konnte die Gäste nicht davon abhalten, auf die Stühle zu steigen... und am Sonntag die Blaskapelle Rhybuebe aus Stein.



Unser zweiter CISM-Veteran

Nach 60 Jahren aktivem Musizieren in einem Verein wird man zum internationalen Veteranen ernannt. Hans Blattner wurde am Sonntag mit dieser Auszeichnung geehrt. Er war viele Jahre Mitglied der MG Küttigen und nun der MGKB. Somit machen gleich zwei CISM-Veteranen in unserem Verein mit. Darauf sind wir sehr stolz!



Am Samstagabend wurde Andreas Blattner zum Kant. Veteran (25 Jahre) geehrt. Auch er freut sich sehr über diese Auszeichnung. Herzliche Gratulation an Vater und Sohn! Gerne erwähne ich an dieser Stelle, dass ein Mitglied der MG Muhen im Jahr 2020 zum internationalen Ehrenveteran für 70 Jahre (!) Musikmachen geehrt wurde und den «Orden» dafür nun in Küttigen entgegennehmen konnte.

Sonntag, 24. Oktober: Empfang Schützengesellschaft

Pandemiebedingt fand das diesjährige Eidg. Schützenfest nicht wie geplant in Luzern, sondern dezentral statt. Trotzdem fand der traditionelle Empfang der Schützengesellschaft statt. Nach einer ersten musikalischen Einlage bei der Bäckerei Rossier marschierten wir ausnahmsweise ohne Marschmusik, sondern nur mit Tambourenbegleitung zum Restaurant Traube. Einerseits konnten nur wenige Mitglieder am Empfang teilnehmen und andererseits hätten wir nach zwei Jahren ohne Marschmusikproben und Umzügen wohl nicht gerade eine gute Falle gemacht! Nach den obligaten Ansprachen und weiteren musikalischen Darbietungen beim Restaurant Traube genossen wir den Apéro der Schützen an diesem schönen Abend.



Samstag, 27. November: Adventskonzert Kirche Kirchberg

(Bericht Nathalie Bloch Kopp)

Musikalisch in die Adventszeit

Mit sanften, aber auch lauten Tönen und Paukenschlägen haben wir die Adventszeit musikalisch eröffnet. Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder Konzertluft schnuppern. Und auch dieses Mal sind eine Woche vor dem Anlass Zweifel aufgekommen, ob das Konzert wirklich durchgeführt werden kann. Aber für einmal musste nichts abgesagt werden. Das freute uns sehr und natürlich noch erheblich mehr, dass

etliche Konzertbesucher, trotz der Umstände, den Weg auf den Kirchberg fanden (das untenstehende Bild stammt von der Hauptprobe).

Abwechslungsreiches Programm

Unser Ziel war es, den Konzertbesucherinnen und -besucher eine breite Palette an Musikstücken zu bieten, die in irgendeiner Weise passend auf die kommende Adventszeit und die Festtage einzustimmen vermögen. Mit «The Royal Duke», einem Marsch aus der Barockzeit, eröffneten wir festlich und majestätisch den Abend. So, wie man sich einen stattlichen, hell erleuchteten, festlich geschmückten Christbaum vorstellen kann. Beim Stück «Andante» konnte man seine Gedanken schweifen lassen, im Geist die flackernden Flämmchen der Christbaumkerzen bewundern, während man sich an den Weihnachts-Chrömlü gütlich tut.



«Toward a new Horizon» wäre unser Konzertstück am letzten Musiktag gewesen. Nun passte es hervorragend in diese Zeit. Denn wer möchte nicht einem neuen Horizont entgegengehen, der uns hoffentlich einfachere und unbeschwertere Tage verspricht. Es folgte die bekannte «Serenade», von Franz Schubert kurz vor seinem Tod komponiert. Stefan Berner konnte dabei mit seinem Euphonium-Solo brillieren. Weiter folgten «Halleluja» von Leonard Cohen und «Ain't she sweet», ein vor zirka hundert Jahren komponierter Charleston, der für ein lebhaftes Weihnachtsfest stehen soll. Ein traditionelles englisches Volkslied, «Scarborough Fair», ist einfach schön zum Zuhören, und auf der rasanten Schlittenfahrt, «Sleigh Ride», wird auf sehr humorvolle

musikalische Weise gezeigt, wie es tönen kann, wenn die Pferde mit dem Schlitten durchgehen. Wir schlossen unser Konzert besinnlich bei Kerzenschein mit weihnachtlichen Klängen: «Leise rieselt der Schnee», «Süßer die Glocken nie klingen» und «Tochter Zion».

Applaus und Apéro

Wir wurden mit einem sehr kräftigen und grosszügigen Applaus belohnt. Ehrlich gesagt waren wir nach zwei Jahren Pause schon etwas nervös. Aber wir haben den Wiedereinstieg mit Bravour geschafft. Mit unseren Gästen konnten wir danach in der Sigristschür gemütlich bei Glühwein und Lebkuchen plaudern. Wir haben dieses Zusammensein sehr genossen. Wer weiss, wann es nächstes Mal wieder möglich ist.

Donnerstag, 2. Dezember: Kinoabend

Nach einer intensiven Probephase vor dem Adventskonzert verzichtet wir am Donnerstag nach dem Konzert auf eine Probe und genossen einen schnulzigen Film mit Apéro in der Aula



Donnerstag, 9. Dezember: Schlusshock in Biberstein

Die Corona-Situation war schon wieder etwas kritischer als während den Sommermonaten. Da bereits wieder Massnahmenverschärfungen im Raum standen und die Absage des Musiksilvesters befürchtet werden musste, wollten wir den Jahresschluss-hock auf alle Fälle durchführen. Zur Vorstellung des Jahresprogramms 2022 trafen wir uns im Mehrzweckraum in Biberstein. Statt des geplanten, aber halt nicht corona-konformen Fondues grillierten wir feine Würste und genossen die mitgebrachten Dessertvariationen.